

1a-Krimiliteratur, ein Must-read für alle Fans von Volker Kutscher, Frank Goldammer und Co.

Mit der Machtergreifung der NSDAP floh Hans-Joachim Stein nach London. Bei Scotland Yard ließ er sich zum Polizisten ausbilden. 1948 beginnt der Kommissar, nach kurzer Tätigkeit im Sowjetsektor, seine Arbeit in der neu gegründeten Mordinspektion West. Doch nicht nur sein Kollege Max Wuttke betrachtet den "Duke" mit skeptischem Blick. Auch sein Vorgesetzter, der Polizeirat Krüger, möchte ihn lieber heute als morgen loswerden. Dass Steins Vater mittlerweile ein hohes Tier bei der Polizeidirektion Ost ist, macht die Sache nicht unbedingt leichter für ihn. Stein hat zu kämpfen, aber dank seines Engagement, seiner unkonventionellen Art und untrüglichen Kombinationsgabe à la Sherlock Holmes verdient er sich schon bald den Respekt der meisten auf dem Revier.

Gleich am ersten Arbeitstag fordert eine Leiche Steins volle Aufmerksamkeit. Ein stadtbekannter Schieberkönig, der wenige Monate zuvor auf Zuhälterei umgesattelt hat, wird zum ersten Fall für Stein, während die Akte eines anderen Mordes von seinem Schreibtisch verschwindet. Stein schwant, dass jemand seine Arbeit zu sabotieren versucht und dass die Gründe dafür in der Zeit vor 1945 liegen. Kurz nach dem Fund des toten Carl Braunke im "Pandora" geschieht ein weiterer Mord mit ähnlicher Handschrift. Spätestens jetzt hat der Kommissar die Gewissheit, dass der Geist des Nationalsozialismus noch immer, auch bei der Polizei, allgegenwärtig ist. Das stachelt Stein jedoch erst recht an, der Wahrheit auf den Grund zu gehen. Er muss erkennen: Recht ist nicht unbedingt immer Gerechtigkeit ...

Hochspannende Krimiliteratur und fesselnder Geschichtsunterricht zu einem Lektüreerlebnis von einsamster Spitzenklasse vereint - die Romane von Liv Amber und Alexander Berg sind das Beste vom Besten im Bücherregal. Mit "Pandora" haben sie einen historischen Thriller geschrieben, der die Zerrissenheit und gleichzeitige Aufbruchsstimmung im Berlin der Nachkriegszeit perfekt einfängt. Ihr Kommissar Hans-Joachim Stein ist als Heimkehrer ein Fremder in der eigenen Stadt, der mit unbestechlichem Blick alte und neue Verstrickungen aufdeckt. "Auf den Trümmern von Berlin" bringt den Leser um seine Nachtruhe. Bevor man nicht auf der letzten Seite ist, kann man das vorliegende Buch nicht weglegen. Das hat nicht nur Bestseller-, sondern noch mehr Suchtpotenzial!

Die Fälle für Hans-Joachim Stein: eine absolute Sensation in der Krimiliteratur. Hut ab vor der genialen Ermittlungsarbeit des Kommissars! Er macht Gereon Rath oder Max Heller ordentlich Konkurrenz. Mit Band eins, "Pandora - Auf den Trümmern von Berlin", gelingt dem Autorenduo Liv Amber und Alexander Berg eines der spannendsten Krimihighlights dieses Jahres. Ihr Debüt gehört zum Besten, was man überhaupt in die Hände bekommen kann. Es macht ganz high, haut einen glatt um!

Susann Fleischer 20.04.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info